

Zusammenfassung Informationsveranstaltung zur Situation am Sportcampus 11.02.2016

Anwesende:

- Prof. Dr. Tanja Brühl (Vizepräsidentin)
- Holger Gottschalk (Kanzler)
- Prof. Dr. Christopher Heim (geschäftsführender Direktor Institut für Sportwissenschaften)
- Dr. Katrin Werkmann (Leitung Zentrum für Hochschulsport)
- Thomas Mader (Stadt Frankfurt – Bereitstellung Wohnraum für Flüchtlinge)
- Esref Yavuz (Abteilungsleiter Planen und Bauen)
- Hanna Henzler (Fachschaft Sport)
- Marco Vree (Fachschaft Sport)

Die 12 Teilnehmer werden von Hanna Henzler begrüßt und die Anwesenden vorgestellt. Das Wort geht an Herrn Gottschalk, der einige einleitende Worte spricht.

Das Wort geht an Frau Prof. Dr. Brühl. Sie weist darauf hin, dass der Wunsch nach der persönlichen Informationsweitergabe bestand und man darauf eingegangen sei. Sie bittet die Anwesenden die Informationen an die Kommilitoninnen und Kommilitonen weiterzugeben.

Die Information, dass die Hallen geräumt werden sollen, erreichte die Goethe Universität am gleichen Tag als sie über HR bekannt gegeben wurde (am 15.01.2016). Zu diesem Zeitpunkt waren zum einen das Sommersemester bereits geplant, zum anderen ist die Zeitdauer zwischen Mitte Januar und Beginn des Sommersemesters zu kurz, um die notwendigen Renovierungsarbeiten in den Hallen (Sanierung der Böden) durchzuführen, u.a. da die Universität sich als öffentliche Einrichtung an die gesetzlich vorgeschriebenen Ausschreibungsrichtlinien für öffentliche Bauvorhaben mit den einhergehenden Fristen halten muss. Da die Renovierungsarbeiten aus diesem Grund sowieso nicht vor Anfang Mai beginnen können haben sich Universität und Stadt verständigt, die Hallen bis maximal Ende April noch für die Unterbringung von Flüchtlingen zu nutzen.

Im Anschluss erläutert Prof. Dr. Heim den Ablauf des Sommersemesters. Trotz der derzeitigen Situation wird das Sommersemester fast regulär ablaufen: Bereits zu Semesterbeginn werden beide Hörsäle und der Seminarraum 1 wieder zur Verfügung stehen, so dass alle Theorieveranstaltungen wie vorgesehen am Campus Ginnheim stattfinden können. Auch das Schwimmbad, der Kraftraum und die Halle 2 (Turnen) werden zu Semesterbeginn regulär nutzbar sein. Die Cafeteria wird spätestens Anfang Mai wieder eröffnen.

Die Hallen 3,4,6 und 7 werden im Laufe des Semesters renoviert und werden nach Abschluss der Arbeiten wieder zur Verfügung stehen. In den Sommersemesterferien werden Halle 2, die Übergänge zwischen den Hallen sowie die Sanitärbereiche renoviert, so dass das Hallengebäude bis

zum Beginn des Wintersemesters komplett saniert zur Verfügung stehen wird. Herr Yavuz erläutert anhand von Bildern der im letzten Jahr erfolgten Sanierung der Halle 1 den vorgesehenen Standard.